

Presseinformation, 9. November 2018

AfB erhält Green Buddy Award 2018

- **Auszeichnung in der Kategorie „Abfallvermeidung / Reduce, reuse, recycle“**
- **Gebrauchte IT schafft ökologische Mehrwerte**
- **„Grüne“ Notebooks, Handys und Co. In der Malzfabrik**
- **AfB schafft Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung**

Ob Produktverpackung oder Food Sharing – das Thema Abfallvermeidung ist in aller Munde. „Reduce, reuse, recycle“ steht auch im Mittelpunkt des Geschäftsmodells der IT-Firma AfB (Arbeit für Menschen mit Behinderung). Die Inklusionsfirma hat sich auf die Wiederaufbereitung, den Verkauf und das Recycling gebrauchter Business-Hardware spezialisiert und vermeidet damit Ressourcenabbau und Elektroschrott. Für ihr nachhaltiges Unternehmenskonzept erhielt die AfB gestern Abend, den 8. November, im Urban Nation in Berlin den Green Buddy Award. Der Preis wird bereits zum achten Mal vom Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg verliehen. Berlins AfB-Niederlassungsleiter Michael Schmelcher nahm den „Buddy Bären“ für die vorbildliche abfallvermeidende Dienstleistung entgegen und bedankte sich herzlich bei der Jury sowie bei den AfB-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern.

Die AfB ist an insgesamt 18 Standorten in Deutschland, Österreich, Frankreich und der Schweiz vertreten und ist damit Europas größtes gemeinnütziges IT-Unternehmen. Im vergangenen Jahr sparte die AfB gemeinsam mit mehr als 800 Partnerfirmen 9.800 Tonnen CO₂-Äquivalente, über 14.300 Tonnen Eisen-Äquivalente und mehr als 31.500 Megawatt Energie ein. Letzteres entspricht dem durchschnittlichen Jahresverbrauch an Strom von 15.000 Zwei-Personen-Haushalten. Von den 320.000 bearbeiteten IT-Geräten konnten mehr als 65% wieder vermarktet werden – an Privatkunden sowie an Schulen und Non-Profit-Organisationen.

Auf dem Gelände der Malzfabrik in Berlin-Tempelhof verkauft AfB seit 2012 unter dem Claim „social & green IT“ wiederaufbereitete Business-Hardware, die sie von großen Firmen und öffentlichen Einrichtungen im Rahmen von Partnerschaften übernommen hat. Als Microsoft Authorised Refurbisher achtet die AfB besonders streng auf die Refurbisher-Richtlinien: Die Geräte wurden zertifiziert gelöscht, gründlich gereinigt, generalüberholt und mit aktuellen Betriebssystemen ausgestattet. In den AfB-Shops sowie im AfB-Onlineshop werden die generalüberholten Notebooks, PCs und Smartphones zu fairen Preisen und mit bis zu drei Jahren Garantie verkauft.

Eine weitere Besonderheit des Geschäftsmodells ist das soziale Wirken: Europaweit beschäftigt die AfB 370 Mitarbeiter, davon haben etwa 45% eine Behinderung. Alle Arbeitsschritte im Unternehmen sind barrierefrei gestaltet und werden von behinderten und

nicht-behinderten Menschen verrichtet. Ob Rollstuhl, Lernbehinderung oder Gehörlosigkeit – bei AfB stellt eine Beeinträchtigung kein Hindernis dar. Der Arbeitsplatz wird an die Fähigkeiten und Bedürfnisse der Mitarbeiter angepasst. Die AfB-Gruppe ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Initiative 500, deren Vision es ist, langfristig 500 Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung zu schaffen.

Diese Presseinformation sowie begleitendes Bildmaterial finden Sie unter www.afb-group.de/service/presse

AfB gemeinnützige GmbH

Gelände der Malzfabrik
Bessemersstraße 2-14
12103 Berlin

Pressekontakt:

Marion Lichti
Tel. +49 (0)7243 20000-126
marion.lichti@afb-group.eu

Mo-Fr 10.00-18.00 Uhr
Sa 10.00-14.00 Uhr

Telefon: 030 7201232-100
E-Mail: shop.berlin@afb-group.eu
www.afb-group.eu

AfB – social & green IT

Das Unternehmen „AfB – social & green IT“ (Arbeit für Menschen mit Behinderung) beweist, dass Social Entrepreneurship auch in der IT-Branche funktioniert. Als Europas größtes gemeinnütziges IT-Unternehmen schafft die AfB mit der Wiederaufbereitung ausgedienter Hardware Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung und trägt gleichzeitig dazu bei, Umweltressourcen einzusparen. An 18 AfB-Standorten in Deutschland, Österreich, Frankreich und der Schweiz arbeiten über 370 Mitarbeiter, davon etwa 45 % Menschen mit Behinderung. Im vergangenen Jahr wurden durch die Partnerschaften mit rund 800 Unternehmen, Banken, Versicherungen und öffentlichen Einrichtungen europaweit mehr als 320.000 ausgediente IT-Geräte bearbeitet.

Für dieses Green-IT-Konzept wurde die AfB unter anderem mit dem Rudolf-Freudenberg-Preis (2018), der Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland (für Geschäftsführer Paul Cvilak, 2017), dem Innovationspreis der deutschen Wirtschaft (2014) und dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis (2012) ausgezeichnet.